

Verein Agglomeration Rheintal

Donnerstag, 19. Mai 2017

MEDIENMITTEILUNG

Verein Agglomeration Rheintal – Startsitung mit Planern zur Erarbeitung Agglomerationsprogramm 4. Generation

Im November 2016 haben neun Rhein-anlieger-Gemeinden des Vorarlbergs, die zwölf Gemeinden des St. Galler Rheintals, der Kanton St. Gallen und das Land Vorarlberg den Verein Agglomeration Rheintal, gegründet mit dem Ziel ein gemeinsames, erfolgreiches Agglomerationsprogramm 4. Generation zu erarbeiten. Die Schweizer Agglomerationsprogramme sind ein langfristiges Planungsinstrument zur Lenkung und Abstimmung der Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung.

Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren hat sich der Vorstand entschieden, die Planerarbeiten an die Bürogemeinschaft Metron AG, Brugg und Rosinak & Partner, Wien, zu vergeben. Am 17. Mai 2017 hat der Vorstand des Vereins Agglomeration Rheintal an der Startsitung gemeinsam mit den Planern die Arbeiten für das Agglomerationsprogramm 4. Generation aufgenommen und den Zeitplan und die Meilensteine bis zur Einreichung des Agglomerationsprogrammes beim Bund im Herbst 2020 grob festgelegt. Als erster Schritt wird bis im Winter 2017/18 das Zukunftsbild erarbeitet und von den Mitgliedergemeinden verabschiedet.

Information 1

Verein Agglomeration Rheintal

Am 17. November 2016 haben neun Rhein-anlieger-Gemeinden des Vorarlbergs, die zwölf Gemeinden des St. Galler Rheintals, der Kanton St. Gallen und das Land Vorarlberg den Verein Agglomeration Rheintal, gegründet. Ziel des Vereins ist die gemeinsame erfolgreiche Erarbeitung eines Agglomerationsprogrammes 4. Generation. Die Akteure übernehmen die Verantwortung für eine abgestimmte räumliche Entwicklung in der grenzübergreifenden Region Rheintal und bekräftigen den Willen zur Zusammenarbeit und Mitgestaltung.

Dem neu gegründeten Verein gehören in der ersten Phase neben dem Kanton St. Gallen und dem Land Vorarlberg folgende Gemeinden an:

Altach, Altstätten, Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, Eichberg, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohenems, Koblach, Lustenau, Mäder, Marbach, Meiningen, Oberriet, Rebstein, Rüthi, St. Margrethen, Widnau

Im Vorstand arbeiten Vertreter der Kantone sowie Gemeinden mit. Präsident des neuen Vereins ist Reto Friedauer, Gemeindepäsident St. Margrethen. Die Geschäftsstelle wird durch den Verein St. Galler Rheintal in Rebstein geführt.

Information 2

Agglomerationsprogramm - Voraussetzung für die Mitfinanzierung von Verkehrsinfrastrukturen in der Schweiz

Die Schweizer Agglomerationsprogramme sind ein wichtiger Pfeiler der Agglomerationspolitik des Schweizer Bundes und der nachhaltigen Raumentwicklung der Schweiz. Ein Agglomerationsprogramm ist ein langfristiges Planungsinstrument. Es umfasst inhaltlich und zeitlich koordinierte und priorisierte Massnahmen zur Lenkung und Abstimmung der Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung. Es wird eine koordinierte sowie gemeinde- und kantonsübergreifende Siedlungs- und Verkehrsentwicklung in funktionalen Räumen angestrebt. In grenznahen Räumen begrüßt der Bund explizit den Einbezug und die gleichwertige Beteiligung der grenznahen benachbarten Regionen.

Die Programme sind Voraussetzung, um beim Schweizer Bund einen Antrag um Mitfinanzierung der Verkehrsinfrastrukturen zu stellen. Ein Agglomerationsprogramm entwickelt ein Gesamtkonzept, das Siedlungsentwicklung und Verkehr koordiniert und die Umwelt mit einbezieht. Sie besteht aus einem Zukunftsbild, aus Strategien, und schlägt priorisierte Massnahmen zu den verschiedenen Verkehrsträgern und zur Siedlungsentwicklung vor. Ein Agglomerationsprogramm umfasst sowohl lokale, regionale als auch nationale Infrastrukturen innerhalb der Agglomeration.

Ohne griffiges Agglomerationsprogramm wird es in Zukunft schwierig werden, grosse, regionale Infrastrukturvorhaben umzusetzen

Bildlegende:

Bild 1

Vorstand Verein Agglomeration Rheintal

Von links nach rechts:

Raimund Fend, Leiter Amt für Raumplanung Vorarlberg

Rainer Siegele, Bürgermeister Mäder

Reto Friedauer, Präsident Verein Agglomeration Rheintal, Gemeindepräsident St. Margrethen

Kurt Fischer, Bürgermeister Lustenau

Ruedi Mattle, Stadtpräsident Altstätten

Ueli Strauss, Leiter Amt für Raumplanung und Geoinformation des Kantons St. Gallen



Das Instrument Agglomerationsprogramm in 100 Sekunden

Weiterführende Informationen und Unterlagen finden Sie unter:

www.areg.sg.ch

www.aren.admin.ch (Rubrik Verkehr und Infrastruktur)



Was ist ein Aggloprogramm?



Der Film zeigt die wichtigsten Punkte in 100 Sekunden.

Auskunft erteilt:

Reto Friedauer
Präsident Verein Agglomeration Rheintal
Gemeindepräsident St. Margrethen

Telefon: 071 747 56 60

reto.friedauer@stmargrethen.ch